

Dass wir heute frei sind ...

- > Veranstaltungsangebote zum 50. Jubiläum von *Amnesty International*
- > Buchvorstellungen, Lesungen, Konzertlesungen, Autorenbegegnungen, Vorträge...



In diesem Jahr wird die größte und einflussreichste Menschenrechtsbewegung der Welt 50 Jahre alt: *Amnesty International*. Aus diesem Anlass erscheint im Verlag Sauerländer ein vielseitiges Lesebuch für Jugendliche und Erwachsene mit Originalbeiträgen von Schriftstellerinnen, engagierten Jugendlichen und Insidern, herausgegeben von den *Amnesty-International-Experten* Urs M. Fiechtner und Reiner Engelmann, die bereits seit Jahrzehnten über Themen rund um die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen publizieren.

Dass wir heute frei sind ...

Ein Amnesty-International-Lesebuch
Herausgegeben von Urs M. Fiechtner
und Reiner Engelmann

Ab 14 Jahren
Ca. 200 Seiten. Gebunden

16,95 € (D)
17,50 € (A); 28,50 CHF

ISBN 978-3-7941-8107-0
Erscheint im März 2011



URS M. FIECHTNER, geboren 1955 in Bonn, aufgewachsen in Lateinamerika, Schriftsteller, Herausgeber und Übersetzer, lebt in der Nähe von Ulm. Fiechtner publiziert seit Mitte der 70er Jahre, viele seiner Bücher behandeln Themen rund um die Menschenrechte. 1976 gründete er die interkulturelle *autorengruppe79*, die Maßstäbe für die Verbindung von Literatur und Musik gesetzt hat. Bei *Amnesty International* ist er seit 1970 engagiert. Er ist als herausragender Vorleser bekannt und gilt bei Erwachsenen wie bei Jugendlichen als anregender, humorvoller Gesprächspartner, der auch komplexe Themen anschaulich vermitteln kann.

REINER ENGELMANN wurde 1952 in Völklenroth/Hunsrück geboren. Nach einer Lehre studierte er auf dem zweiten Bildungsweg Sozialpädagogik und ist seit 1978 an einer Förderschule für Lernbehinderte in Bad Kreuznach tätig. Sein berufliches Engagement gilt vor allem der Gewaltprävention, der Menschenrechtsbildung und der Leseförderung. Engelmanns erstes Buch erschien 1992 zum Thema Fremdenfeindlichkeit. Seither veröffentlichte er zahlreiche Bücher, insbesondere zu sozialen Brennpunkthemen. 1969 gründete Engelmann zusammen mit Freunden die erste Gruppe von *Amnesty International* im Hunsrück. Seitdem ist er aktives Mitglied und arbeitet in verschiedenen Funktionen in der Organisation.

> Weitere Informationen zum Buch:

Mitgearbeitet haben u. a. der renommierte Journalist und Mitbegründer der Deutschen Sektion Gerd Ruge, Belletristiker/innen wie Charlotte Kerner und Nasrin Siege oder prominente *Amnesty-International*-Vertreter wie Larissa Probst und Stefan Kessler. Auch Menschenrechtsexperten wie Ingo Jacobsen und Mathias John sowie ehemalige politische Gefangene, beispielsweise der in der DDR inhaftierte Roland Brauckmann, berichten von ihren Erfahrungen. Nah an der jugendlichen Zielgruppe sind die Mitglieder aus den Jugend- und Hochschulgruppen von *Amnesty International*; auch sie kommen zu Wort.

Ihre Erzählungen, Fallschilderungen und autobiographischen Geschichten bieten einen Blick hinter die Kulissen der weltweiten Menschenrechtsbewegung. Sie berichten über spannende Möglichkeiten, sich für die Durchsetzung der eigenen Rechte einzusetzen und richten einen Scheinwerfer auf Konflikte rund um Menschenrechte, die in der Öffentlichkeit ansonsten kaum behandelt werden. Das literarisch abwechslungsreiche Buch richtet sich nicht nur an Erwachsene, sondern ausdrücklich auch an Jugendliche ab 14 Jahren.

Veranstaltungen mit den Herausgebern und Autoren des Buches können ab dem Erscheinungstermin des Buches am 10. März im gesamten Jahr 2011 stattfinden. Im März 2011 starten zentrale Events von *Amnesty International*, die entsprechende Resonanz in den Medien finden werden. Im August 2011 beginnt an allen weiterführenden Schulen Deutschlands eine Aktion der »Stiftung Lesen« in Zusammenarbeit mit *Amnesty International*, die Jugendliche zur Beschäftigung mit Menschenrechtsthemen motivieren will und bis Juli 2012 laufen wird.

> Veranstaltungsangebote:

> Buchvorstellungen, Lesungen oder Vorträge für Jugendliche und Erwachsene mit Urs M. Fiechtner oder Reiner Engelmann

> Lesungen, Vorträge und Gespräche an Schulen (8.–12. Klasse) mit Urs M. Fiechtner oder Reiner Engelmann

> Konzertlesungen mit einem der Herausgeber und einem Musiker:

Für Veranstaltungen mit Reiner Engelmann stehen der Musiker und Schauspieler **Klaus Brantzen** oder die Musikerin und Schauspielerin **Bernadette Boos** zur Verfügung. Urs M. Fiechtner arbeitet bei Konzertlesungen mit dem Theatermusiker und Komponisten **Markus Munzer-Dorn** oder mit dem Komponisten und Sänger **Sergio Vesely**, der unter der Militärdiktatur in Chile selbst politischer Gefangener war.

> Konditionen:

Termine mit einem der Herausgeber können frei gewählt werden, es gibt keine Beschränkungen durch festgelegte Lesereisen. Die Verbindung von mehreren Veranstaltungen an einem Tag ist möglich (z. B. morgens in Schulen, abends öffentlich).

Bei öffentlichen Veranstaltungen gilt als Regelsatz € 300,- zzgl. Reisekosten.
Bei Konzertlesungen (2 Personen): insgesamt € 500,- zzgl. Reisekosten.

> Kontakt:

Bitte wenden Sie sich für Terminabsprachen oder Rückfragen direkt an den Mitherausgeber Urs M. Fiechtner:
E-Mail: autorengruppe79@gmx.de
Telefon: 07348 5113 (14–18 Uhr)
